

Verschleißpreis 1.70 Schilling  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiberger, Landeck, Innstr.23  
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 12

Landeck, den 20. März 1971

26. Jahrgang

## Umweltschutz Verringerung der nutzbaren Bodenfläche Zerstörung der Landschaften

## Raumordnung

In Österreich gehen täglich 20 Hektar (d. i. ein Rechteck von 400 mal 500 Metern) Naturboden verloren: durch das Wachsen der Siedlungen und Industrieanlagen, durch den Bau von Straßen, Eisen- und Autobahnen, von Energietrassen verschiedener Art, durch die Ausweitung von Flugplätzen, durch Anlage von Sportplätzen, Aushebung von Sand- und Kiesgruben usw. — Errungenschaften, auf die unsere Hochzivilisation nicht mehr verzichten kann. In anderen Ländern verhält es sich ähnlich. In Los Angeles wurde kürzlich eine Autobahn mit 32 Fahrspuren gebaut. Auf diese Weise wird überall die Produktionslandschaft (Feld, Wiese, Kulturen, Wald) sowie die Erholungslandschaft (freie Natur) auf Kosten der Zivilisationslandschaft verringert. Der verbleibende Produktionsboden wird auf der ganzen Welt durch Kunstdünger u. ä. „aufgepeitscht“, um möglichst hohe Ernteerträge herauszupressen. Die Folge ist „Bodenmüdigkeit“: durch Kunstdünger und Insektenvertilgungsmittel wird die mikroskopische Flora und Fauna abgetötet, eine biologische Erneuerung des Bodens ist nicht mehr möglich.

Feldgehölze, Sträucher und einzelne Bäume werden gerodet, weil sie bei der Arbeit mit dem Traktor im Wege stehen. Der Wind kann dann ohne Hemmnis über die Felder streichen und trocknet diese aus. Die gefürchtete Folge ist die „Flugerde“, die bei Stürmen verblasen wird, wie dies im Marchfeld der Fall ist. Durch diesen biologischen Raubbau am Boden seit Generationen werden jährlich in Nordamerika Millionen Tonnen fruchtbarsten Bodens durch Orkane verweht. Chruschtschow ist an einer solchen falschen Behandlung der Landschaft in Kasachstan, das er zur Gemüse- und Getreidekammer der UdSSR machen wollte, gescheitert. Mit unermeßlichen Kosten bemüht man sich heute wieder, Gehölze zu pflanzen, die die Winde bremsen und den Boden bewahren.

Ganz besonderen Schutzes bedarf der Wald als Luftfilter,

Windbremse und Wasserreservoir. Ohne Wald ist letzten Endes, wie die Geschichte zeigt, Kulturleben nicht möglich. Griechenland und vor allem Rom haben im Altertum die damals reichen Zedern-, Pinien- und Eichenwälder in den Mittelmeerlandern restlos abgeholzt. Heute befinden sich an Stelle der alten Wälder Karstgebiete und Sandwüsten. Dazu kommt die wesentliche Rolle des Waldes für die Ergänzung des Sauerstoffgehaltes der Luft. Seine Empfindlichkeit gegen Giftstoffe in der Luft ist groß. Am empfindlichsten ist die häufige Fichte. Sie verträgt höchstens 0,2 Milligramm  $SO_2$  in der Luft und ist damit ein ausgezeichneter Anzeiger für schädliche Abgase. In Österreich werden ständig rund 30.000 Hektar Wald durch Abgase geschädigt. Bei 200.000 Hektar geht der jährliche Holzzuwachs ständig zurück. In Vietnam wurden im gegenwärtigen Krieg 600.000 Hektar Wald durch chemische Mittel entlaubt. Körperliche Mißbildungen bei unzähligen neugeborenen Kindern war die Folge.

Die Zahl der Bevölkerung auf der Erde nimmt ständig zu, die Gesamtfläche des nutzbaren Bodens nimmt ständig ab. Da-

### Josefitag, Freitag, 19. März: Arbeitstag? Feiertag?

Für manche Ämter ist Feiertag, für manche Arbeitstag. Es ist uns auch nicht gelungen eindeutig zu erfahren, welche Anstalten geschlossen und welche offen haben.

Um unsere Leser aber in etwas Wichtigem zu informieren, bringen wir nachstehend den Ärztlichen Dienst am Josefitag.

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343  
**St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 054 46/4514  
**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders  
**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz  
**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni



**Dein Geld**  
**in fleißige Hände**  
**daher: Spare bei deiner**



**SPAR-u. VORSCHUSSKASSE**  
für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

gegen kann nur eines helfen: sorgsamste Planung der Zivili-sations-, der Produktions- und der Erholungslandschaften, vorausgesetzt, daß diese Planungen auch strengstens durchgeführt und eingehalten werden. Das alles müßte jedoch bis zum Jahre 2000 schon geschehen sein!

Was ist nun in dieser Hinsicht in unserer engeren Heimat, in Tirol, bereits geschehen, in dem Land, in welchem der Siedlungsraum bedingt durch seine geographische Struktur ohnehin verhältnismäßig sehr eingeeignet ist und das als Erholungsraum eine außerordentlich wichtige Bedeutung hat.

Nun es ist einiges schon geschehen. Es sei daran erinnert, daß die Tiroler Landesregierung mit Beschluß vom 25. Februar 1969 eine Landeskommission und Bezirksausschüsse zwecks Leistung von Vorarbeiten für ein Landesentwicklungsprogramm ins Leben gerufen hat. Als Ergebnis der Arbeiten dieser Institutionen wurde das Entwicklungsprogramm für das Land Tirol abgefaßt, dem die Landesregierung mit Beschluß vom 1. September 1970 ihre Zustimmung einstimmig erteilte.

Zur Gewährleistung nicht nur einer konsequenten Verwirklichung der im „Entwicklungsprogramm für das Land Tirol“ genannten Grundsätze und Zielsetzungen, sondern auch zur geeigneten Ausgestaltung fortwährender Maßnahmen, ebenso zur Berücksichtigung von brauchbaren Initiativen z. B. der gesetzlichen Berufsvertretungen und schließlich zur notwendigen Koordinierung mit den Zielen der Bundesraumordnung, hat die Tiroler Landesregierung mit Beschluß vom 27. Jänner 1971 **Organe der Raumordnung** eingesetzt.

Es sind dies erstens die **Tiroler Raumordnungskonferenz** als das repräsentative Organ für die Behandlung aller sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Raumordnung in Tirol; weiters der **Tiroler Raumordnungsbeirat**, der in seiner Zusammensetzung das fachlich untergeordnete Organ der Tiroler Raumordnungskonferenz ist. Ihm obliegt es, die in der Tiroler Raumordnungskonferenz zu behandelnden Angelegenheiten vorzubereiten. Dem Raumordnungsbeirat ist es freigestellt, für Spezialprobleme von ganz besonderer Bedeutung, etwa bestimmte Probleme des Umweltschutzes nicht nur Experten beizuziehen, sondern auch Untergruppen mit sachlich und zeitlich begrenzter Aufgabenstellung einzusetzen.

Schließlich sind noch die **Bezirkskommissionen** als weitere Organe der Raumordnung Tirols zu nennen. Die Aufgaben einer Bezirkskommission und deren Zusammensetzung werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes behandeln.

Am 9. März 1971 hat im Neuen Landhaus in Innsbruck die konstituierende Sitzung der Tiroler Raumordnungskonferenz, also des obersten Gremiums der Tiroler Raumordnung stattgefunden.

Als Hauptpunkte der Konferenz wurden sehr ausführlich einige vorrangige Anliegen der Raumordnung in Tirol behandelt. Wie Landeshauptmann Wallnöfer hierzu ausführte, habe im Mittelpunkt jeder Betrachtung, so auch der Raumordnung, der Mensch zu stehen. Für ihn das wichtigste ist der Arbeitsplatz, der Erholungsraum, die Schule und die Möglichkeit einer krankenhausesärztlichen Behandlung, der Umweltschutz usw. Die folgende Generaldebatte ergab, daß in der Festlegung von Erholungs-räumen, des Umweltschutzes, der Industriepaltung, des Wohnbau- und Bildungskonzeptes und der Krankenhausplanung die Wünsche der Kleinregionen mit den überregionalen Erfordernissen in Übereinstimmung gebracht werden müssen. Als eines der schwierigsten und deshalb vordringlich zu lösenden Probleme wurden vom Landes-

hauptmann die Förderung der hinter der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung zurück gebliebenen Gebiete Tirols genannt. Es wird notwendig sein, daß die Tätigkeit in den Kleinregionen nicht ohne Berücksichtigung großräumiger Entwicklung vor sich gehen kann. Wesentliche Aufgabe der Tiroler Raumordnungskonferenz ist dann eine den überregionalen Zielvorstellungen entsprechende Definition Tirols für die Zukunft. So darf es z. B. eine Industriepaltung ohne gleichzeitige Berücksichtigung des Umweltschutzes nicht geben. Da weiters fast alle Maßnahmen der Raumordnung stets auf Grund und Boden angewiesen sind, muß auf das Eigentumsrecht Rücksicht genommen werden. Zur Koordination der Arbeiten werden von den Beiräten der Kleinregionen und Bezirkskommissionen dem Vorsitzenden der Tiroler Raumordnungskonferenz regelmäßig Raumordnungsberichte erstattet werden.

Der Landeshauptmann referierte schließlich über das Österreichische Verkehrskonzept und legte dar, daß die wesentlichen Maßnahmen in Tirol darin abgesprochen worden sind. Die großen Vorhaben Tirols in der nächsten Zeit sind vor allem die Fertigstellung der Inntal-Autobahn, der Bau der Autobahn von Innsbruck bis Telfs, die Untertunnelung des Arlbergs, die Umfahrung von Reutte und Kitzbühel und der Ausbau der Drautal-Bundesstraße von Sillian bis zur Kärntner Grenze. Im übrigen wird sich die Tiroler Raumordnungskonferenz in ihrer nächsten Sitzung, die für 20. April 1971 festgelegt wurde, weiterhin mit dem Tiroler Verkehrsplan befassen, der dann auch Landesstraßen und Güterwege einschließen wird.

### **Tiroler Landesmuseum zeigt sehenswerte Ausstellung**

Die Werke des Zillertaler Malers Friedrich Hell (1869 - 1957), der mit seinen Gemälden einen bedeutsamen Beitrag für die Malerei der Gebirgswelt stellte, sind in einer Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum bis 28. März 1971 zu sehen. Öffnungszeiten Mo - Sa 9 - 12 und 14 - 16 Uhr, So 9 - 12 Uhr).

### **Ein schmutziges Loch im Gesetz**

Wo gehobelt wird, fliegen Späne, und wo asphaltiert wird, quillt der Rauch der Mischgutanlage wochenlang und büstendick aus dem Abzugsrohr derselben und verqualmt den ganzen Talstrich. Da in Tirol, Gott sei Dank, immer irgendwo eine Straße neu gebaut, erweitert oder ausgebessert wird, steht bald da, bald dort eine solche Raucherzeugungsanlage ein gros, sehr zum Leidwesen der unmittelbar betroffenen Umgebung, aber auch nicht zur Freude der durchreisenden Gäste. Im Herbst beispielsweise war der Himmel von Pfunds verdüstert, im Frühjahr steht der Umweltschmutzer sicher wieder irgendwo anders und darf weiterqualmen. Ja, so grotesk es klingt, es kann ihn niemand daran hindern. Der Hersteller einer solchen Anlage ist nicht verhalten, in sein Erzeugnis gleich eine Entstaubungsanlage einzubauen, dem Straßenbauer kann es auch nicht verwehrt werden, die Mischgutanlage ohne Entstaubung zu betreiben. Als Baustelleneinrichtung vorübergehender Natur ist der Betrieb einer solchen Mischgutanlage nach der Gewerbeordnung nicht genehmigungspflichtig. Ein Loch im Gesetz? Ja, und ein schmutziges noch dazu, das nicht nur das Landschaftsbild beeinträchtigt. Bis es ein Gesetz gegen die Luftverschmutzung gibt, schlagen wir vor:

• Die maßgeblichen Straßenbauunternehmen verpflichten sich freiwillig, keine Mischgutanlage ohne Entstaubung in Betrieb zu setzen oder

• die Baudirektion nimmt schon in die Ausschreibung der Straßenbauvorhaben eine entsprechende Auflage hinein.

Kuratorium Schöneres Tirol

## Goethes „Faust“ - der Höhepunkt der Spielzeit

Wir haben bereits berichten können, daß das Schwäbische Landesschauspiel am Samstag, den 20. März 1971 in der Aula des Bundesrealgymnasiums Goethes „Faust“ aufführen wird. Die Landecker Theaterfreunde werden sich sicher noch daran erinnern, daß die „Schwaben“ mit dem „Urfaust“ seinerzeit ihre Gastspiele bei uns begannen. Umso mehr werden sie nunmehr auf das gewaltige Werk Goethes gespannt sein, das in seiner Wiedergabe bestimmt zum Höhepunkt der ganzen Spielzeit werden dürfte.

Das Landesschauspiel hat der Bedeutung von Werk und Wiedergabe insofern Rechnung getragen, als es vier Gäste verpflichtete, um den gewaltigen Gedankenstoff in möglichst stilvoller und bester Art bewältigen zu können. Friedrich Goebel-Frankfurt a. M. entwarf die szenischen Schauplätze. Der technische Leiter Kurt Hoffmann entwickelte mit seiner Drehbühne und Beleuchtungseinrichtung das ganze Pandämonium der benötigten Technik, das ihm diese Medien erlauben. - Die Darsteller des Ensembles, das voll beschäftigt ist, werden durch drei Gäste ergänzt. Die Titelrolle spielt Peter Versten von den Städt, Bühnen Freiburg i. Br., dem ein hervorragender Ruf vorausgeht, und der ab der kommenden Spielzeit nach Hamburg verpflichtet wurde. Hans Burckhard und Ella Heyn gastieren ebenfalls. Das Gretchen spielt Renate Kohn, den Mephisto Helmut Kaussler, Horst Hildebrand den Valentin. Renate Kohn wird mit Ablauf der Spielzeit Memmingen verlassen und einem Ruf an das Stadttheater Mönchengladbach folgen. - Die Inszenierung liegt in den Händen von Bernd Hellmann.

Seit 1950 war Goethes „Faust“, der Tragödie erster Teil, im Spielgebiet des „Schwäbischen Landesschauspiel“ nicht mehr zu erleben. „Das Weltspiel des deutschen Geistes“, in dem sich alle Kraft, Schönheit und Spannweite unserer Nationalliteratur verewigt hat, in einer Neuinszenierung herauszubringen, war daher ein echtes Anliegen der Bühne.

Als Goethe sein geniales Werk vom begierlichen Magister Faust, von seinem Pakt mit dem Teufel, der Gretchen-Tragödie und der Schlußapotheose vom „Ewigweiblichen“ vollendet hatte, verschloß der Greis sogar vor seinem Freund sein gewaltiges Opus voll Furcht, das Ewige könne „von dem Dünenschutt der Stunden zunächst überschüttet werden. Zunächst. Daß auch unsere Zeit stauend und schauernd diese Tragödie als leuchtenden Seelenführer aufnimmt und versteht, das wollen Werkwahl und Wiedergabe lehren.

### Noch einmal spielen

#### die Bremer Stadtmusikanten auf

Nicht nur in allen Spielorten der „Schwaben“ haben die Bremer Stadtmusikanten zur Freude von fast 20.000 Kindern aufgespielt, sondern auch in Landeck haben Sie bereits bei der ersten Aufführung 400 kleine Theaterbesucher beglückt! Nun kommen sie wieder! In der ersten Vorstellung war für viele Kinder kein Platz mehr frei, und traurig mußten diese kleinen Theaterfreunde unverrichteter Dinge nach Hause gehen. So hat sich das Landesschauspiel im Verein mit den maßgebenden Stellen in Stadt und Bezirk Landeck entschlossen, das Märchen am Samstag nachmittag um 15 Uhr noch einmal aufzuführen. Eingeladen sind also alle Kinder, die Esel, Hund, Katze, Hahn und Uhu noch nicht haben musizieren hören, sowie alle Kinder aus den nähergelegenen Orten des Bezirks. Natürlich können auch die „Großen“ das fröhliche Märchenspiel erleben; denn auch sie werden ihre helle

Freude an dem lustigen Geschehen und überdies werden sie inmitten einer freudig erregten Kinderschar viel Spaß haben. - Um einen Andrang an der Tageskasse, die ab 14 Uhr geöffnet sein wird, zu vermeiden, wird angeraten, sich die Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia, Malserstraße, zu besorgen.

## Volkshochschule Landeck

### Vortrag

Am Mittwoch, den 24. März 1971, um 20 Uhr, findet in der Aula des Bundesrealgymnasiums eine Filmvorführung statt. Gezeigt wird der 1958 gedrehte, preisgekrönte Farbfilm „Der Idiot“ nach dem gleichnamigen Romanwerke Fjodor M. Dostojewskijs. Die Erzählung vom Fürsten Myschkin und der wunderschönen Nastassja Filipowna, ein Roman der Weltliteratur, fand in der vorliegenden Verfilmung eine würdige und überzeugende filmische Gestaltung. Prädikat „besonders wertvoll“.

### Romantisches Süddeutschland

Rudolf Harb hat für seine Zuhörer die schönsten Städte und Städtchen an Inn, Rhein, Main und Neckar besucht und fotografiert.

Passau am Zusammenfluß von Inn, Donau und Ilz ist der Ausgangspunkt der romantischen Reise. Nach dem Besuch der Bodenseestädte Lindau und Konstanz geht die Fahrt weiter rheinabwärts. Heidelberg, Inbegriff einer vergangenen Studentenromantik und Sangesfreude, bietet auch heute noch dem Besucher idyllische Plätzchen aus einer guten alten Zeit. Weiter neckaraufwärts liegt Wimpfen mit seinen Fachwerkbauten aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Würzburg am Main, Zentrum des Weinhandels, hat durch den 2. Weltkrieg stark gelitten. Rothenburg ob der Tauber blieb sein mittelalterliches Stadtzentrum erhalten. Riemenschneider, der Meister der Spätgotik, schuf den Heiligblutaltar für die St. Jakobskirche. Bamberg an der Regnitz, wegen seiner Lage das Venedig Deutschlands genannt, ist durch den Dom mit dem Bamberger Reiter aus dem 13. Jahrhundert berühmt. Nürnberg ist der Endpunkt der Fahrt. Im 14. und 15. Jahrhundert war diese Stadt das Zentrum der Kunst (Dürer, Veit Stoß, Kraft), der Dichtung (Hans Sachs, Meistersinger) und der Wirtschaft. Patrizierhäuser aus dieser Zeit künden von der Bedeutung der Stadt.

Ein Teil der besuchten Städte ist irgendwann langsam und still aus der Geschichte getreten und konnte dadurch seinen idyllischen Charakter erhalten. Der Vortragende verstand es, fast mit der Andacht eines Spitzweg besonders reizvolle Details aufzuspüren. G.N.

### Josefitag - Ladengeschäfte geöffnet

Laut Mitteilung der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Sektion Handel, bleiben heuer am Josefitag (Freitag, den 19. März 1971) alle Ladengeschäfte in ganz Tirol ganztägig geöffnet.

### Schischule Landeck - Zams

#### Damen-Fortgeschrittene:

vom 23. März - 27. März 1971 tägl. 14 - 16 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag **Kinderschikurs**

Anmeldung: Telefon 665

**Fotosektion Textil - Klubabende**

Im Monat April 1971 beginnen wieder die Klubabende für die Mitglieder der Fotosektion Textil (FST). Nachstehend werden die Daten und Themen bekanntgegeben:

- 17. April Thema: Frei
- 12. Mai Thema: Kirchen (außen!)
- 9. Juni Thema: Bei der Arbeit

Um zahlreiches Erscheinen an den Fotoklubabenden und um rege Beteiligung an den SW- und Diabewerben ersucht der Klubausschuß.

**Klavierabend Siegfried Schmalzl**

Der über Österreichs Grenzen hinaus bekannte und beliebte Künstler bringt in seinem Klavierabend am Dienstag, den 30. März 1971, um 19.30 Uhr im Musiksaal des

Bundesrealgymnasiums ausgewählte Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Frédéric Chopin zu Gehör. Das Konzert findet im Rahmen der Meisterkonzerte blinder Künstler Österreichs statt.

**Hohes Alter**

Am 15. März feierte Herr Karl Grois, Zams, Oberdorf, seinen 90. Geburtstag und am 20. März feiern Frau Aloisia Zangerl, Sanatoriumstraße 6 und Frau Josefa Zegg, Zams, Innstraße 14, ihren 90. Geburtstag.

Unsere herzlichsten Gratulationen zu den Geburtstagsfeiern und unsere besten Wünsche für noch viele schöne und gesunde Jahre.

**Wir sind 10 Jahre jung!**

WIR REDEN NICHT DAUERND VON UNSERER GRÖSSE,

WEIL 10 JAHRE LEISTUNG FÜR SICH SPRECHEN.



- Mehr als 100.000 Bausparer schenken uns ihr Vertrauen.
- 20.000 Raiffeisen-Bausparheime stehen in Österreich.
- Über 2 Milliarden Schilling Spargelder werden von uns verwaltet. Nützen Sie unsere Leistung zu Ihrem Vorteil. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Raiffeisenkasse über die Möglichkeiten eines Raiffeisen-Bausparvertrages. Unsere Beratungsspezialisten sind immer für Sie zu sprechen - in 2.000 Raiffeisenkassen in Österreich.

Fehlt Ihnen Geld zum Grundkauf, Hausbau, Umbau, Zubau, Aufstockung usw. oder suchen Sie eine Sparform mit hoher Rendite und Steuerbegünstigung, und kommen Sie zu uns. Wir sind nicht zu groß, um Sie individuell zu beraten.

**RAIFFEISEN BAUSPARKASSE**



PROSQUILL

## Stadtgemeinde Landeck

### K u n d m a c h u n g über die Auflegung des Wählerverzeichnisses und das Einspruchsverfahren

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bundespräsidenten  
am 25. April 1971 liegt

vom 22. März 1971 bis einschließlich 31. März 1971

täglich von 8 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Rathaus, Zimmer 4  
zur öffentlichen Einsicht auf.

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind!

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen aufzunehmen, die vor dem 1. Jänner 1971 das 19. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1951 und ältere) und am 1. März 1971 (Stichtag) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, an diesem Tage vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich, mündlich oder telegraphisch Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines Nichtwahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

**Die Einsprüche müssen im Gemeindeamt noch vor Ablauf der Einsichtsfrist (31. 3. 1971) einlangen.**

Der Einspruch ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Hat der Einspruch die Aufnahme eines Wahlberechtigten zum Gegenstand, so sind auch die zur Begründung des Einspruches notwendigen Belege, insbesondere ein von vermeintlich Wahlberechtigten ausgefülltes Wähleranlageblatt anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines nicht Wahlberechtigten begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Einsprüche, auch mangelhaft belegte, sind von den hiezu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Ist ein Einspruch von mehreren Einspruchswerbern unterzeichnet, so gilt, wenn kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, der an erster Stelle Unterzeichnete als zustellungsbevollmächtigt.

Für Einsprüche sind nach Möglichkeit Einspruchsformulare zu verwenden; diese sowie die bei Aufnahmebegehren erforderlichen Wähleranlageblätter werden beim oa. Gemeindeamt während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillig Einsprüche erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu S 3.000.-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 2 Wochen bestraft.

Über die zu Beginn der Einsichtsfrist noch nicht entschiedenen Einsprüche auf Grund des Wählerevidenzgesetzes wird nach den einschlägigen Bestimmungen der Nationalratswahlordnung über das Einspruchs- und Berufungsverfahren entschieden werden.

## Fundausweis

Es wurden gefunden: 1 Paar Damen Lederhandschuhe, 3 Herren-Fahrräder, 2 Schlüsselbunde, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Geldbetrag.

Der Bürgermeister: Anton Braun

## Stadtbücherei Landeck

im Gebäude der Volksschule Landeck

Neu eingestellte Werke bekannter Autoren

*Unterhaltungsromane:* Hildegard Knef, Der geschenkte Gaul; Rob. Merle, Der Tag der Delphine; Rumer Godden, In diesem Haus des Friedens; Mario Puzo, Mama Lucia; Claus Gatterer, Schöne Welt! Böse Leut!

*Für den Bergfreund:* Ludwig Bühnau, Eroberung der Berge; Kaspar Winterhalter, Der letzte Achttausender; Luis Trenker, Bergferien im Sommer; Walter Flaig, Bernina; M. Liotier, Kameraden am Seil.

*Jugendbücher:* P. Gording, Freibeuter der Arktis; H. Grif-fith, Wild und frei; G. Aick, Schweres Eis voraus; H. Tichy, Flucht durchs Hindustan; K. G. Meise, Die Turbine; E. Kahlert, Der blaue Horizont (Von der Eroberung der Weltmeere).

Verehrte Leser, unsere Bücher sind übersichtlich angeordnet, frei zugänglich und zum Selbstausuchen gedacht.

Überzeugen Sie sich selbst an einem der angeführten Ausleihtage!

Dienstag: 16 bis 19 Uhr

Donnerstag: 16 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 12 Uhr

## Kulturreferat der Stadt Landeck

### Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, den 20. März 1971, 20 Uhr in der  
Aula des Bundesrealgymnasiums

Das Theaterereignis der Spielzeit 1970-71

# FAUST

Der Tragödie erster Teil von Johann Wolfgang  
Goethe

Regie: Bernd Hellmann

Bühnenbild: Friedrich Goebel-Frankfurt a. G.

Faust Peter Versten

(Städt. Bühnen Freiburg) a. G.

Mephisto Helmut Kaussler

Gretchen Renate Kohn

Marthe Ella Heyn a. G.

Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung  
Tyrolia, Malserstraße, Tel. 541

Samstag, den 20. März 1971, 15 Uhr

Nochmals für alle Kinder aus Stadt und Bezirk

## Die Bremer Stadtmusikanten

Märchen nach den Gebr. Grimm v. Dieter Geske

Karten über die Schulen oder in der Buchhandlung Tyrolia und ab 14 Uhr an der Tageskasse im Bundesrealgymnasium.

# Fernsehprogramm

21. bis 27. 3.

## Sonntag, 21. März

### 1. Programm

- 11.55 Skifliegen auf der Kulmschanze
- 14.40 Toby und Tobias, Kindersendung
- 15.10 Segeln im Kielwasser Odysseus
- 15.30 Kontakt, Jugendsendung
- 16.00 Eishockey aus Bern
- 18.20 Toutou
- 18.25 Bonanza, Little Joe wird Sheriff
- 19.15 Zeit im Bild
- 19.45 Sportschau
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Maskerade
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.05 Ursula Schult liest Bachmann
- 22.30 Eishockey aus Bern

### 2. Programm

- 18.30 Ursula Schult liest Bachmann
- 19.00 Schach, das königliche Spiel
- 19.15 Zeit im Bild
- 19.45 Aus der Welt, in der wir leben
- 20.15 Max, der Taschendieb
- 21.45 Telereprisen

## Montag, 22. März

### 1. Programm

- 16.00 Eishockey aus Bern
- 18.20 Toutou
- 18.25 Österreichbild mit Südtirol
- 18.50 Silents Please. Der schwarze Pirat mit Douglas Fairbanks
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Die Journalistin, Eskapaden in Seefeld
- 21.00 Postfach 7000
- 21.15 Telesport am Montag
- 22.15 Zeit im Bild
- 22.30 Eishockey aus Bern

### 2. Programm

- 18.30 Was könnte ich werden
- 19.00 Die neue Schule
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Kino in Kuba
- 21.15 Die Abenteuer des Juan Quin Quin
- 23.00 Telereprisen

## Dienstag, 23. März

### 1. Programm

- 18.00 Walter and Connie
- 18.20 Toutou
- 18.25 Kultur aktuell
- 18.50 Yancy Derringer, Am eigenen Grab
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Was bin ich? mit Robert Lembke
- 21.00 Aus der Reihe, Theatersendung
- 22.50 Zeit im Bild

### 2. Programm

- 18.30 Rohstoffe und Weltwirtschaft

- 19.00 Wege zur Musik

- 19.30 Zeit im Bild

- 20.00 ORF heute abend

- 20.06 Sport

- 20.10 Bildung – kurz – aktuell

- 20.15 Die Welt des Wolfgang Bauer

- 21.00 Tom-Jones-Show

- 21.45 Telereprisen

## Mittwoch, 24. März

### 1. Programm

- 10.00 Was könnte ich werden, Schul-sendung
- 10.30 Brücken zum Menschen
- 11.00 Max, der Taschendieb
- 12.30 Telesport
- 16.30 Die Zauberinsel, Kindersendung
- 17.10 Internationales Jugendmagazin
- 17.30 Tschu Fu Taiwan, Formosabericht
- 18.00 Parlons francais
- 18.20 Toutou
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.40 Belangsendung der SPÖ
- 18.50 Fernsehküche, Kaninchenbraten
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Horizonte
- 21.15 Eishockey aus Bern, UdSSR–CSSR

### 2. Programm

- 18.30 Die Stadt macht Geschichte
- 19.00 Leben unter der Lupe, im Hoch-moor
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Nummer sechs
- 21.15 Der Kongreß tanzt, Spielfilm
- 22.40 Telereprisen

## Donnerstag, 25. März

### 1. Programm

- 10.00 Export und Import, Schulsendung
- 10.30 Bundesländerskizzen, Schul-sendung
- 11.00 Rohstoffe und Weltwirtschaft
- 11.30 Römische Geschichte
- 12.00 Die Stadt macht Geschichte
- 18.00 Benvenuti in Italia
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Sportmosaik
- 18.50 Pater Brown, Das Duell
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Die linke Hand Gottes
- 21.40 Welt des Buches
- 22.40 Zeit im Bild

### 2. Programm

- 18.30 Zwischenmilieu
- 19.00 Kontakt, Jugendsendung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell

- 20.15 Magic afternoon

- 21.45 Telereprisen

## Freitag, 26. März

### 1. Programm

- 10.00 Besinnliches Kalendarium
- 10.30 Zu Gast bei Clemens Holzmeister
- 11.00 Die linke Hand Gottes
- 15.00 Eishockey aus Bern
- 17.30 Orientierung
- 18.00 Neues aus der Landwirtschaft
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Österreich-Bild
- 18.41 Belangsendung der Bundeswirt-schaftskammer
- 18.50 Der Kurier der Kaiserin
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Filmgeschichten aus Österreich
- 21.15 Bundespräsidentenwahl 1971
- 22.00 Eishockey aus Bern
- 22.30 Zeit im Bild
- 22.50 Eishockey aus Bern

### 2. Programm

- 18.30 Zu Gast bei Clemens Holzmeister
- 19.00 Künstlerische Techniken
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Antonin Dvorak, Aus der neuen Welt
- 21.15 Wunschwiederholung

## Samstag, 27. März

### 1. Programm

- 13.55 Oxford-Chambridge, Bootsrennen
- 14.45 Zum Song, Contest 1971
- 15.40 Mia Maria und der Maler, Kinder-sendung
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Pippi Langstrumpf, Kinder-sendung
- 16.55 Die blaue Biene
- 17.10 Seniorenclub
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.20 Familie Petz
- 18.25 Kultur – aktuell
- 18.50 Guten Abend am Samstag sagt Heinz Conrads
- 19.16 ORF heute abend
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.06 Sport
- 20.15 Wünsch Dir was
- 21.45 Sportjournal
- 22.30 Blutige Hände, Kriminalfilm

### 2. Programm

- 18.30 Horizonte
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Der Mörder Dimitri Karamasoff
- 21.50 Telereprisen

## Allgemeiner Elternsprechtag am Bundesreal-gymnasium u. Musisch-pädagogischen Bundes-realgymnasium Landeck

Der 2. Allgemeine Elternsprechtag am Bundesrealgymnasium und Musisch-pädagogischen Bundesrealgymnasium Landeck findet am Mittwoch, den 24. März 1971, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

## Es wurden in Zams geboren

2. 2. eine Sieglinde Maria dem BB-Beamten Josef Prantner und der Anna geb. Reheis, Grins 56; ein Gerhard dem Kraftfahrer Josef Moser und der Anna geb. Fritz, Kappl 189; eine Irmgard dem Hilfsarbeiter Alfred Matt und der Martha geb. Ladner, Sec, Voreule 51.
3. 2. eine Angelika dem Angestellten Josef Gfall und der

Agnes geb. Hann, Feichten 49;  
ein Christian dem Maschinisten August Oberprantacher  
und der Brigitte geb. Fuchs, Zams, Innstraße 17.

4. 2. ein Siegfried dem Landwirt Fridolin Noggler und der  
Maria geb. Hangl, Tösens 3;  
eine Karin Huberta dem Kraftfahrer Werner Thurnes  
und der Christine geb. Schröter, Landeck, Brixner  
Straße 4;  
ein Rainer dem Kraftfahrer Eduard Salzgeber und der  
Helga geb. Stecher, Nauders 278;  
ein Rainer Josef dem Maurer Adalbert Hauser und der  
Wilfriede geb. Hörburger, Kappl 260.
5. 2. eine Klaudia dem Beamten Josef Ladner und der Agnes  
geb. Juen, Flirsch 176.
7. 2. ein Hubert Josef dem Rauchfangkehrer Hubert Hütter  
und der Stefanie geb. Comboz, Landeck, Herzog-Fried-  
rich-Straße 40;  
eine Barbara Rita dem Maler Hermann Vogt und der  
Claudia geb. Pangratz, Landeck, Brixner Straße 2.
8. 2. ein Karl Heinz dem Seilbahnangestellten Norbert Za-  
non und der Ingeborg geb. Steinkellner, Zams, Inn-  
straße 7;  
eine Doris Alexandra dem Offzstv. Leopold Koneberg  
und der Elonore geb. Kraxner, Landeck, Brixner Str. 11.
12. 2. ein Edmund dem Betriebsleiter Karl Seifert und der  
Rosmarie geb. Althaler, Nauders 269;  
eine Kornelia dem Beamten Alfons Moritz und der Eli-  
sabeth geb. Eiterer, Kaunerberg 49;  
eine Elke Christina dem Malermeister Heinrich Reich-  
mayr und der Yvonne geb. Koenders, Landeck, Brix-  
ner Straße 12;  
eine Eveline Gerlinde dem Tischler Heinrich Pauli und  
der Emma geb. Schimpföbl, Zams, Innstraße 24;  
ein Friedrich Valentin dem Holzarbeiter Friedrich Öttl  
und der Aloisia geb. Ritsch, Nauders 75.
13. 2. eine Barbara Maria dem Vorarbeiter Hubert Wörz und  
der Hedwig geb. Hangl, Stanz 31.
14. 2. ein Gerhard Josef dem Zimmerer Gebhard Klien und  
der Elfriede geb. Wechner, Pians 17.

## Stadtgemeinde Landeck

# Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck kommt die Stelle  
eines

## Schriftleiters

der von ihr herausgegebenen Wochenzeitung „Ge-  
meindeblatt für den Bezirk Landeck“ zur Neube-  
setzung. Vom Schriftleiter wird verlangt, daß er im-  
stande ist, die redaktionelle und administrative Lei-  
tung dieser Zeitung selbständig zu besorgen. Be-  
werber, die glauben, diesen Anforderungen gerecht  
zu werden, mögen ihr Gesuch mit Angabe der Ge-  
haltsansprüche und Beischluß von Geburtsurkunde,  
Staatsbürgerschaftsnachweis, Führungszeugnis, Schul-  
abschlußzeugnis und Zeugnisse über die bisherige  
Tätigkeit ordnungsgemäß gestempelt bis 23. 3. 1971  
bei der Stadtgemeinde einreichen.

## Arbeitsamt Landeck

Zu sofortigem Eintritt wird 1 Bürokräft für einen Be-  
trieb in Landeck gesucht. Maschineschreiben erforderlich,  
(keine Buchhaltung), eventuell auch halbtägig (nach-  
mittags).

Verlässliche Frau sucht an 3-4 Tagen in der Woche  
Nachmittagsbeschäftigung im Raume Landeck.

Für 2 Betriebe in Landeck werden dringend männ-  
liche Bürolehrlinge gesucht. Es sollten Hauptschüler sein,  
die ihren Wohnsitz in Landeck oder Zams haben. Inter-  
essenten werden gebeten, sich umgehend mit der Berufs-  
beratung des Arbeitsamtes Landeck (Sprechtag Montag  
und Freitag) in Verbindung zu setzen.

Auskunft erteilt das Arbeitsamt Landeck, Tel. 05442-  
616 oder 617.

Kanalhochdruckreinigung, Grubenentleerungen

# Tankreinigung

Fritz Muhr

Landeck, Perjenerweg 19, Telefon 573

## Was ist die „action 365“?

Sie ist eine Gemeinschaft für Menschen, die mitten  
im Leben stehen. Die action ist kein Verein und auch  
keine Organisation, jeder einzelne ist Mitarbeiter und  
nicht bloß „Mitglied“.

In einem Team sind ungefähr acht bis zwölf Personen  
verschiedener Alters- und Berufsgruppen. So ein Team  
ist in erster Linie eine

GEBETSGEMEINSCHAFT, weil wir nur in der Ver-  
bundenheit mit Christus im Leben als Christen be-  
stehen können.

Außerdem sind wir eine  
SCHULUNGSGEMEINSCHAFT, weil wir ohne Vertie-  
fung des Glaubenswissens nicht mit unseren Mit-  
menschen in den so lebensnotwendigen Dialog treten  
können; weil es gilt, die Diskrepanz zwischen Theorie  
und Praxis zu überwinden.

Wir Christen sind doch eine Familie und deshalb  
auch eine

FAMILIENGEMEINSCHAFT, und zwar im erweiterten  
Sinne. Ohne Rücksicht des Alters, des Standes oder  
der sozialen Stellung sind wir eine Familie, eine  
Gemeinschaft, sind Kirche auch in der kleinsten  
Gruppe.

Nicht zuletzt sind wir aber auch eine  
AKTIONSGEMEINSCHAFT. Um als Christen glaubwür-  
dig zu sein, wollen wir Taten setzen und damit

# ERSTKOMMUNION

FESTLICHE KLEIDUNG  
FÜR KNABEN UND

haus der mode

MÄDCHEN **bilgeri**

unseren Glauben unter Beweis stellen, denn ein Glaube ohne Taten ist ein toter Glaube.

WAS TUT DIE action 365? Der Betätigungsmöglichkeiten sind viele und in ihrer Art unterschiedlich: im Bruderdienst an kranken - alten - vereinsamten Menschen; (dazu gehören zum Beispiel die Krankentage und Adventfeiern für alte und kranke Leute!) in der Mitarbeit in der Öffentlichkeit, die alle Massenmedien umfaßt; in der Unterstützung verschiedener Missionsanliegen; in der Zusammenarbeit mit gleichdenkenden zur Erreichung des Zieles der Synode, „daß unser Glaube wirksam werde!“

Nähere Information geben wir nach unserer Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Landeck am 25. März 1971, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen am 5. April 1971, 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Perjen am 6. April 1971, 19.30 Uhr  
Wir laden Sie dazu herzlich ein!

### Bezirksschützenbund Landeck in Staatsmeisterschaften vertreten

Nach den großartigen Erfolgen der Teilnehmer des Bezirkes an den Landesmeisterschaften im Luftgewehrschießen wir berichten darüber später - konnten sich in einer Qualifikation, die am vergangenen Wochenende in Innsbruck abgehalten wurde, die beiden besten unseres Bezirkes, Schmied Siegfried, Prutz und Streng Alois, Zams in die Tiroler Auswahl für die Staatsmeisterschaften in Linz überraschend qualifizieren.

Die beiden Silbermedaillengewinner bei der Landesmeisterschaft - Frau Kobler Maria, Landeck und Jungschütze Zangerl Ernst, Landeck wurden bereits nach ihren Erfolgen nominiert.

Somit ist unser Bezirk erstmals mit 4 Teilnehmern an einer Staatsmeisterschaft vertreten und wir wünschen den Teilnehmern der Tiroler Farben viel Erfolg und ein kräftiges  
Schützen Heil.

### Auf zum Er- und Sie-Lauf des TWV Landeck am 28. März 1971

*Ehrenschutz Stadtrat Dir. Karl Spiß*

Angespornt durch den letztjährigen Erfolg beabsichtigt der TWV Landeck, auch heuer wieder seine Mitglieder, Freunde und Gönner zum Wettkampf auf Skiern aufzurufen. Alle, denen ein lustiger Skitag Freude macht, werden eingeladen, sich mit einem Partner (Er mit einer Sie und Sie mit einem Er) zu melden. Neben den Überraschungen, wie sie ein Er-und-Sie-Lauf bieten kann, wird wieder jeder Teilnehmer einen Preis gewinnen. Sieger kann aber auch hier nur einer sein und zwar jenes Paar, das am nächsten an eine mittlere und natürlich höchst geheim gehaltene Laufzeit herankommt. Chancen auf den Sieg hat also jedes Paar.

Anmeldung und Startnummernausgabe ab 9.30 Uhr Venetbahnbergstation.

Nenngeld: Schüler S 10,— je Teilnehmer, Erwachsene S 20,— je Teilnehmer.

Austragungsort: Hüttenlifthang bei der Zammer Skihütte.

Start: 11.00 Uhr Hüttenlift.

Preisverteilung: 17.00 Uhr Gasthof Nußbaum, Landeck.

### Heeressportverein veranstaltete Kinderschi- rennen in Fendels

Die Sektion Landeck des Heeressportvereins Tirol veranstaltete am 7. März 1971 das 2. Kinderschiennen, das auch heuer wieder ein voller Erfolg wurde. Durch die

Schneeverhältnisse bedingt, mußte dieses Rennen in einen höher gelegenen Ort ausgetragen werden, und durch das freundliche Entgegenkommen des Bürgermeisters von Fendels war dies auch in diesem Ort möglich.

Zu dieser schisportlichen Veranstaltung, die unter dem Ehrenschutz des Bataillonskommandanten-Stellv. Hauptmann Steinwender stand, waren 38 junge und begeisterte Rennläufer am Start. Das Rennen verlief unfallfrei.

Die Sektion Landeck des HSVT dankt allen Beteiligten, vor allem den Verantwortlichen, die für den klaglosen Ablauf der Veranstaltung sorgten, insbesondere aber Hauptmann Steinwender und Bürgermeister Schranz aus Fendels für ihr Entgegenkommen und ihre Mithilfe. Aber auch die Kinder des HSVT sagen ein herzliches „Dankeschön“.

#### Ergebnisse:

Gruppe I (1963): 1. Jäger Christof, 2. Steinwender Christa, 3. Huber Manuela.

Gruppe II (1962-61) weiblich: 1. Mayerhofer Petra - Bestzeit in den Gruppen I - III, 2. Pichler Astrid, männlich: 1. Weiß Arnold, 2. Klinger Werner, 3. Steinwender Georg.

Gruppe III (1960-59) weiblich: 1. Pichler Cornelia, 2. Walterskirchen Elisabeth.

Gruppe IV (1960-59) männlich: 1. Jäger Markus, 2. Kain Dietmar.

Gruppe V (1958-57) weiblich: 1. Böhm Heidi, 2. Bartl Lisbeth, 3. Walterskirchen Gertrude, männlich: 1. Schnelzer Dietmar - Bestzeit in den Gruppen IV - V, 2. Schmid Dieter, 3. Rudig Christian.

Gruppe VI (1956) männlich: 1. Pöllauer Alfred, 2. Huber Erwin.

### Skiclub Flirsch — Kinderrennen

Am Sonntag, den 7. März 1971 führte der Skiclub Flirsch bei schöner Witterung das traditionelle Kinderrennen durch. 130 Kinder und Schüler fuhren durch die auf 2 Pisten ausgeflaggten Tore. Das Rennen verlief unfallfrei und brachte folgende Ergebnisse:

- Gruppe Mädchen: 1. Erhart Michaela 37,1.
- Gruppe Mädchen: 1. Wolf Sabine 16,8; 2. Ladner Brigitte 17,2; 3. Traxl Astrid 17,6.
- Gruppe Knaben: 1. Kölli Gerhard 15,3; 2. Wolf Ernst 17,4; 3. Pfeifer Roland 17,5.
- Gruppe Mädchen: 1. Thurner Gaby 16,0; 2. Lampacher Renate 16,9; 3. Tschol Evi 17,2.
- Gruppe Knaben: 1. Schwazer Wolfgang 20,4; 2. Zangerl Stefan 20,4; 3. Bicocchi Walter 21,0.
- Gruppe Mädchen: 1. Wolf Maria 39,8; 2. Schönach Helga 42,1; 3. Juen Regula 42,9.
- Gruppe Knaben: 1. Wolf Kurt 52,6; 2. Schwazer Bernhard 54,8; 3. Schwazer Anton 55,0.
- Gruppe Mädchen: 1. Zangerl Ingrid 64,7; 2. Zangerl Kathi 65,3; 3. Kathrein Anna 65,9.
- Gruppe Knaben: 1. Grissemann Peter 46,8; 2. Zangerl Thomas 48,0; 3. Gröbner Alois 50,9.
- Gruppe Mädchen: 1. Schönach Maria (Schülermeisterin) 43,0; 2. Wolf Irene 46,2; 3. Schwazer Vroni 49,9.
- Gruppe Knaben: 1. Strolz Stefan (Schülermeister) 39,8; 2. Strolz Norbert 43,5; 3. Zangerl Albin 47,7.

### Schülerrennen in Hochgallmigg

Der SC Hochgallmigg führte am Sonntag, den 7. 3. 1971, das Schülerrennen in Verbindung mit der Jugend durch. Schülermeisterin wurde Brigitte Birlmair.

Die Tagesbestzeit wurde von Josef Landerer gefahren. Das Rennen verlief dank der guten Organisation des SC ohne jeglichen Zwischenfall.

Unser Dank gilt allen Funktionären des Schiklubs, allen



freiwilligen Helfern, dem Kampfrichter Herrn Winkler, allen Zuschauern und allen aktiven Teilnehmern.

Unser besonderer Dank aber gilt dem Ehrenmitglied Rudolf Lechleitner aus Landeck für die großzügige Spende von vier Pokalen! Herzlichen Dank!

Bei der Preisverteilung im Gasthof Parseierblick konnten folgende Ergebnisse bekanntgegeben werden:

#### Ergebnisse:

##### Piccolo weiblich:

1. Antonia Röck, (längere Strecke) 30,5; 1. Claudia Walch, 9,0; 2. Susanne Walch, 12,6.

##### Piccolo I männlich:

1. Günter Unterkircher, 8,2; 2. Wolfgang Gritsch, 20,9.

##### Piccolo II männlich:

1. Wilfried Gritsch, 10,0; 2. Albert Birmair, 10,8.

##### Schüler VI weiblich:

1. Kornelia Birmair, 11,6; 2. Romana Marth, 37,8.

##### Schüler V weiblich:

1. Barbara Marth, 32,0; 2. Burgi Vorhofer, 32,1; 3. Waltraud Walser, 38,7; 4. Marlene Röck, 41,4; 5. Jolanda Marth, 6. Andrea Gritsch, 51,0 (D).

##### Schüler VI männlich:

1. Joachim Gritsch, 1,44,3; 2. Bruno Krismer, 2,00,9; 3. Josef Walser, 2,45,1; 4. Georg Walch, 4,21,1.

##### Schüler V männlich:

1. Markus Unterkircher 1,26,5; 2. Florian Röck, 1,34,0; 3. Hansi Streng, 1,39,1; 4. Josef Walch, 1,40,3; 5. Christoph Orgler, 1,47,9; 6. Thomas Landerer, 1,43,3; (D).

##### Schüler IV männlich:

1. Helmut Streng, 1,23,8; 2. Stefan Walch, 1,29,0.

##### Schüler III männlich:

1. Klaus Marth, 1,45,1.

##### Schüler IV weiblich:

1. Klara Streng, 1,28,0; 2. Angelika Vorhofer, 1,57,9.

##### Schüler I weiblich:

1. Brigitte Birmair, (Schülermeisterin) 2,00,6; 2. Anita Unterkircher, 2,02,6; 3. Vroni Birmair, 2,04,5; 4. Lydia Landerer, 3,16,3; 5. Anita Gritsch, 3,16,7; 6. Heidi Ertler, 3,17,7; 7. Anna Kleinheinz, 3,23,0; 8. Silvia Marth, 3,40,4.

##### Schüler II weiblich:

1. Helga Landerer, 2,05,5; 2. Vreni Marth, 2,22,9; 3. Christl Streng, 3,09,6; 4. Margit Walser, 3,22,2.

##### Schüler I männlich:

1. Peter Walser, 2,59,6; 2. Martin Röck, 3,26,4; 3. Rudolf Krismer, 3,50,2; 4. Walter Sprenger, 2,55,7 (D).

##### Schüler II männlich:

1. Hubert Gritsch, 2,26,3; 2. Meinhard Walser, 2,53,7.

##### Jugend I weiblich:

1. Hildegard Hainz, 2,46,4; 2. Regina Ortler, 2,52,9; 3. Melitta Röck, 2,59,2.

##### Jugend I männlich:

1. Josef Landerer, (Tagesbestzeit) 1,54,0; 2. Helmut Walser, 1,59,6; 3. Reinhard Orgler, 2,23,8.

##### Jugend II männlich:

1. Anton Gritsch, 2,04,8.

#### Schiclub Tobadill - Ortsschülertag und Clubmeisterschaft

Am 6. und 7. März wurden von Schiclub Tobadill der Ortsschülertag im Schilauflauf und die Clubmeisterschaft durchgeführt. Die beiden Veranstaltungen für die Bürgermeister Johann Kolp den Ehrenschatz übernommen hatte, fanden bei allerdings etwas niederen Temperaturen aber sonst herrlichem Winterwetter mit viel Sonnenschein statt. 75 Teilnehmer waren am Start und bei den spannenden Kämpfen in dem aufstrebenden Pulverschnee konnte er-

freulicher Weise eine deutliche Verbesserung in der Leistungsbreite gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Die unfallfrei gefahrenen Rennen brachten folgende Ergebnisse:

#### Schülerschitag

Kinder weiblich: 1. Brigitte Stark (Schülermeisterin), 2. Hermine Grießer.

Kinder männlich: 1. Edi Falch, 2. Bernhard Nachbaur, 3. Herbert Scherl.

Schüler weiblich: 1. Annelies Pfenniger, 2. Bernadette Juen, 3. Sieglinde Senn.

Schüler männlich: 1. Franz Rudigier (Schülermeister), 2. Reinhold Ladner, 3. Robert Scherl.

#### Clubmeisterschaft

Damen: 1. Maria Zangerl, (Clubmeisterin), 2. Margret Scherl, 3. Marianne Ruetz.

Jugend: 1. Paul Koller (Jugendmeister), 2. Alois Siegele, 3. Rudi Falch.

Allg. Kl.: 1. Georg Pfenniger (Clubmeister), 2. Magnus Auer, 3. Magnus Rudigier.

Alt. Kl. I: 1. Alois Pfenniger, 2. Anton Mair, 3. Albrecht Zangerl.

Alt. Kl. II: 1. Albrecht Stark, 2. Siegfried Pfenniger, 3. Josef Hauser.

Am Abend fand bei fröhlicher Stimmung die Siegerehrung statt. Den Schiclub Tobadill und seinen Funktionären, die erst kürzlich bei der Durchführung der Bezirks-Schülermeisterschaft ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt hatten, sei im Interesse des Schisports für die Abhaltung der beiden gelungenen Veranstaltungen gedankt.

#### Skiklub Ladis und Obladis - Schülerrennen

Am Sonntag, den 14. März wurde in Ladis das Schülerrennen durchgeführt.

Die Sieger waren: **Kinder unter 6 Jahren, Mädchen:** 1. Falkner Karin; **Knaben:** 1. Wolf Günther. **Kinder I weibl.:** 1. Erhart Germana; **Kinder I männl.:** Kirschner Walter; **Kinder II weibl.:** 1. Wolf Silvia; **Kinder II männl.:** 1. Kirschner Thomas; **Schüler I weibl.:** 1. Erhart Christl; **Schüler I männl.:** 1. Peer Robert; **Schüler II weibl.:** 1. Peer Luzia; **Schüler II männl.:** Hann Alois fuhr Tagesbestzeit.

#### Clubmeisterschaft des Skiclub Flirsch

Bei sehr milder Temperatur und etwas schlechten Schneeverhältnissen wurde am 14. März 1971, die diesjährige Clubmeisterschaft unter der Leitung von Skiclubobmann Hermann Schwazer durchgeführt. 45 Skiclubmitglieder waren am Start und kämpften sich durch die beiden flüssig gesteckten Riesentorläufe.

Clubmeister wurde Bätz Lothar, Clubmeisterin Schönach Christine.

#### Ergebnisse:

**Jugend weiblich:** 1. Schönach Christine, (Clubmeisterin) 88,1; 2. Gröbner Sonja, 90,0; 3. Geiger Vroni, 104,9; **Allgem. Damenklasse:** 1. Schwazer Herta 90,1; 2. Schönach Hanny, 98,3; 3. Zangerl Anna, 104,0; **Altersklasse II:** 1. Schwazer Edi, 88,0; 2. Gröbner Gotthard, 90,3; 3. Redolfi Josef, (sen.) 91,8; **Altersklasse I:** 1. Wechner Rudolf, 88,9; 2. Juen Edmund, 89,7; 3. Pfeifer Josef, 90,0; **Jugend I männl.:** 1. Thurner Walter, 86,3; 2. Neuhauser Walter, 88,4; 8. Redolfi Josef, 89,7; **Jugend II männl.:** 1. Ehart Franz, 86,4; 2. Zangerl Rudolf, 90,0; 3. Guem Hansl, 92,7; **Allgem. Herrenklasse:** 1. Bätz Lothar, (Clubmeister) 75,7; 2. Traxl Bruno, 77,5; 3. Röck Josef 79,0.

**Verlobtenabende**

Vom Freitag, den 26. März bis Sonntag, den 28. März, jeweils um 20 Uhr im Pfarrsaal in Bruggen.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 21. 3.: 4. Fastensonntag* — 6.30 Uhr Messe für Karl Senoner; 8.30 Uhr Messe für Maria Stärk; 9.30 Uhr Amt für Johann Paulmichl; 11 Uhr Messe für Josef Tiefenbrunn; 19.30 Uhr Messe für Maria Huber.

*Montag, 22. 3. in der Fastenzeit:* 6.30 Uhr für Stefan und Johanna Probst; 7 Uhr Messe für Franz Jung; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Dienstag, 23. 3. in der Fastenzeit:* 6.30 Uhr Messe für Franz und Rosa Wille; 7 Uhr Messe für verstorbenen Vater; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Mittwoch, 24. 3. in der Fastenzeit:* 7 Uhr Messe für Erich Slavinski; 19.30 Uhr Messe für Josef Eigl.

*Donnerstag, 25. 3. in der Fastenzeit: Maria Verkündigung* — 6.30 Uhr Messe für verstorbene Schwester; 7 Uhr Amt für Meinrad Praxmarer; 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Freitag, 26. 3. in der Fastenzeit:* 7 Uhr Messe für Maria Walser; 19.30 Uhr Messe für Franz Sigl.

*Samstag, 27. 3. in der Fastenzeit:* 6.30 Uhr Messe für Franz, Anna und Heinrich Schrott; 7 Uhr Messe für Aloisia Geiger-Perfuchs; 17 Uhr Beichte; 19.30 Uhr Abendrosenkrantz und Beichte.

*Sonntag, 28. 3.: 5. Fasten-(Passions-)Sonntag* — 6.30 Uhr Messe für Maria Huber und Luise Thurner; 8.30 Uhr Messe für Dr. Heinrich Knabl; 9.30 Uhr Amt für Pius Triendl; 11 Uhr Messe für Luise Reichmayr; 19.30 Uhr Messe für verstorbenen Vater.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 21. 3.:* 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Leonhard u. Angelika Höck; 19.30 Uhr Messe für Ernst Salzburger.

*Montag, 22. 3.:* 7.15 Uhr Messe für Klemens Bohak; 8 Uhr Messe für Ferdinand Hauser.

*Dienstag, 23. 3.:* 7.15 Uhr Jahresmesse für Emil Pfeifhofer; 8 Uhr Messe zu Ehren der Heiligen Engel.

*Mittwoch, 24. 3.:* 7.15 Uhr Jahresmesse für Wilhelmine Pirschner; 8 Uhr Messe für Familie Max und Maria Zangerl; 19.30 Uhr Messe für Alexander Egger.

*Donnerstag, 25. 3.:* 7.15 Uhr Messe für Amalia Mathies; 8 Uhr Messe für Hw. H. Johann Reinisch.

*Freitag, 26. 3.:* 7.15 Uhr Messe für Josef Spiß; 8 Uhr Messe für Jakob Castellaz.

*Samstag, 27. 3.:* 7.15 Uhr Messe auf Meinung; 8 Uhr Jahresmesse für Karl Ginther; 19.30 Uhr Sonntagsmesse für Karl Marth.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 21. 3.: 4. Fastensonntag (Laetare)* — 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Josef und Veronika Grießer.

*Montag, 22. 3.:* 6.45 Uhr Messe als Jahresmesse für Maria Scherl.

*Dienstag, 23. 3.:* 19.30 Uhr Jugendmesse für Alois und Elisabeth Kurz.

*Mittwoch, 24. 3.:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Josef Rieder.

*Donnerstag, 25. 3.:* Maria Verkündigung — 17 Uhr Kindermesse für verstorbene Eltern Scheiber

*Freitag, 26. 3.:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Hermann und Elisabeth Folie; 20 Uhr Beginn der Verlobtenabende im Pfarrsaal.

*Samstag, 27. 3.:* 6.45 Uhr Messe für Paul Köll; 19.30 Uhr Samstag-Vorabendmesse des Passionssonntags, der als Beichtsonntag mit besonderer Beichtgelegenheit begangen wird. Messe für verstorbene Eltern Lechleitner.

**Ärztl. Dienst: 21. 3. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Plans:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weißkopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

21. 3. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

**Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/42

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 22. 3., 14 - 16 Uhr

**Suche 3 - Zimmerwohnung**

mit Bad

in Landeck oder Umgebung.

Stonig Erwin, Landeck Fischerstraße 124 (b. Weiß).

**HÖPPERGER MÖTZ 05263/424**

**TANKREINIGUNG**

LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST  
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

**Zwischenkreditzusage sofort** für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30% Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8-12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 05222-206974

**Wer inseriert wird nicht vergessen**

**Salatpflanzen für Frühbeete**

S O F O R T L I E F E R B A R !

**Gärtnerei WOLF**

**Lebensmittelgeschäft mit Tabaktrafik** in Landeck-Perfuchs ab

Jänner 1973 zu verpachten.

Geschwister Maria Zangerl  
Herzog Friedrichstr. 4

**Austin 750er**

S 8000.—

zu verkaufen.

Telefon 9775



**Wienerwald  
Gastlichkeit**

**Täglich geöffnet  
Vom Vormittag  
bis in die späte Nacht  
warme Küche**

**Wienerwald im Hotel Post  
Tel. 383**



**Festliche  
Kleidung**

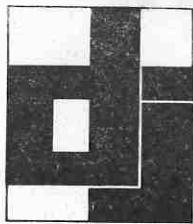
ZUR KONFIRMATION  
UND KOMMUNION

M O D E N H A U S

**HUBER**

LANDECK, MALSERSTRASSE 37

Größte Auswahl haben wir für Sie bereit, auch  
Krönchen, Schleier, Handschuhe, Tascherl usw.



# Josef Deisenberger OHG

**Großtschlerei**

Zentrale:  
**6511 ZAMS - Tirol**, Tel. (05442) 442 Serie  
FS: 058 146

**Möbelhaus**

Filiale:  
**5700 ZELL a. SEE / Schüttdorf**, Tel. (06542) 3451  
FS: 06623

Für den weiteren Ausbau unserer Verkaufsorganisation suchen wir

**1 Verkäufer(in)** mit Praxis

Branchenkenntnisse sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung,  
sowie

**1 Bürokraft**

mit perfekten Steno- und Maschinschreibkenntnissen.

Interessenten, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und glauben,  
den Anforderungen eines größeren Unternehmens gewachsen zu sein,  
bitten wir um eine unverbindliche Kontaktaufnahme mit unserer Personal-  
abteilung.

## Tüchtiger junger Mann

für Tankstelle und Servicebox zu besten Bedingungen gesucht.

SHELL-Tankstelle Thurner Landeck-Bahnhof,  
Telefon 336

*Die Belegschaft  
der Firma **Betten-Pesjak***

dankt Herrn und Frau PESJAK herzlich  
für den schönen

**BETRIEBS - SKIAUSFLUG!**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

# Versierte(n) Buchhalter(in) Fahrzeugverkäufer für Pkw

Mazda, Renault

## Bürokraft männlich

mit technischem Interesse

Geboten wird überdurchschnittliche Bezahlung -  
Beste Arbeitsbedingungen

**N.F.Z. Nutzfahrzeug Ges.m.b.H.**  
**Felix Troll - Landeck**

Telefon 05442 - 686

# Gazelle

Fachgeschäft für Strümpfe, Wäsche, Mieder u. Strickwaren

## Neueröffnung

eines *Gazelle* - Fachgeschäftes für Strümpfe,  
Wäsche, Mieder und Strickwaren

**Inh. Alois Traxl**

Landeck, Maisengasse 14

**am Mittwoch, 24. März 1971, um 8 Uhr früh**

Wir laden Sie höflichst ein, unsere neue Gazelle-Abteilung in unserem Geschäft zu besuchen. Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie auf unsere neuesten und besonders schönen Wäschemodelle und auf unsere überaus günstigen Eröffnungsangebote aufmerksam zu machen.

Feinstrumpfhose ohne Zwickl	S 9.80	Miederslip-Höschen	S 16.50
Doppelpackung	S 19.—	Baumwoll-Slip	ab S 7.90
Feinstrumpfhose mit Zwickl	S 12.50	Baumwoll-Garnitur	S 29.50
Doppelpackung	S 24.—	Perlon-Unterkleider	ab S 39.—
Kräuselstrumpf	S 9.80	Baumwoll-Batist-NH	ab S 69.—
Stretch-BH	S 69.—	Satinmorgenmantel	ab S 89.—
BH-Vorderverschluß	S 69.—	Pullover	ab S 49.—

## 15.000 (fünfzehntausend) Meter Vorhänge

gibt's in Ihrem Haus der Wohnkultur. Ehrlich! Das ist bei weitem die größte Vorhangauswahl Westtirols. Da finden Sie immer das Richtige. Ihren Vorhang für Ihr Heim. Ob modern, zeitlos, antik, rustikal, uni, gemustert, gedruckt, gewebt, gestickt, transparent. Vorhänge aus Baumwolle, Dralon, Acryl, Diolen usw. usw.

Doch wir verkaufen nicht nur Vorhänge. Wir tun mehr für Sie:

- Wohnberatung: Wir kommen in Ihre Wohnung und beraten Sie welcher Vorhang (Qualität, Farbe, Dessin, Saum, Bordüre) in welches Zimmer zu welchen Möbeln und Tapeten paßt.
- Wir messen Ihnen die richtige Länge Ihres Vorhanges. Damit Sie keinen cm zu viel brauchen.
- Wir nähen Ihren Vorhang mit schönem Saum und Vorhangband. Fix und fertig.

Jetzt ist die günstigste Zeit für Ihren Vorhang. Denn unser Standard-Sortiment wurde erweitert. Vor den internat. Messen brachten wir für Sie den neuen Vorhangstil 71-72! Holen Sie sich die neue Vorhangmode in Ihr Heim. 15.000 Meter warten auf Sie in Ihrem Fachgeschäft. (In unseren neu dekorierten Schaufenstern können wir Ihnen leider nur ca. 100 Meter zeigen).

**perjak** hat's

Malsersstraße 66

### Kinderliegewagen zu verkaufen

Telefon 05442 - 795

**Gut erhaltener Kinderliegewagen  
günstig zu verkaufen.**

Anfragen unter Telefon 9613

### VERKAUFE Puch 700 C

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

**Nehme Kuh bis zur Alpung ins Futter.**

Ragl Franz, Perfuchsberg 1.

## ACHTUNG!

... soeben sind neue Rahmenleisten und Gemälde eingetroffen.

Durch die nunmehr vergrößerte Auswahl finden auch Sie bestimmt für jedes Ihrer Bilder den passenden Rahmen.

IHR FOTOHAUS

**RUDOLF MATHIS - LANDECK, TIROL**





**venetseilbahn**

SEEHÖHE 780-2208

**LANDECK-ZAMS - TIROL**

Die Inhaber-Aktien mit Mantel- und Kuponbogen werden ab 29. März 1971 bei der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck, Malserstraße 20 während der üblichen Kassastunden an die Aktionäre ausgegeben.

Die Übergabe erfolgt an den Inhaber persönlich bei Vorlage eines amtlichen Personalausweises und gegen Rückgabe des Zeichnungsscheines.

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

Im Landesjugendheim Kleinvolderberg, Heim für milieugeschädigte männliche Jugendliche im Alter von 15-19 Jahren (Fürsorgeerziehungsheim), gelangt die Stelle eines

### HEIMLEITERS

zur Besetzung.

Vorausgesetzt für die Bewerbung wird entsprechende fachliche Vorbildung und Vorpraxis in der Jugendarbeit.

Bevorzugt werden Psychologen mit sozialpädagogischer Praxis, Sonderschullehrer, qualifizierte Erzieher oder Sozialarbeiter.

Die dienst- u. besoldungsrechtliche Behandlung erfolgt nach Vereinbarung unter Berücksichtigung der Vorbildung, der bisherigen Berufspraxis und des Alters,

Bewerbungen sind zu richten an das Amt der Tiroler Landesregierung, Präsidialabteilung I, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck

Witwer alleinstehend mit schöner Wohnung sucht reifere **verlässliche Frau** zur Betreuung und Führung des Haushaltes.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

### Stadtgemeinde Landeck

### LKW-Verkauf

#### Ausschreibung

Die Stadtgemeinde Landeck verkauft ihren LKW, Type Steyr 680, Allradantrieb, mit Ladebrücke, mit umlegbaren Seitenwänden, motorhydraulischem Dreiseitenkipper, 120 PS, Bauj. 1964, 98.000 km. Das Fahrzeug ist in sehr gutem Zustand.

Kaufangebote können bis 24. März 1971 bei der Stadtgemeinde Landeck abgegeben werden.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Neu in unserem Programm

## Erwo-Elektro-Schweißgeräte

besonders preisgünstig „**Erwo-Agrar-Super**“ 220/380 V, 35-175 Amp. (bis 4 mm Elektroden) S 2880.— auf Wunsch mit Sonderaufstufung (S 150.—) und Lötpistole (S 280.—)

## Autogen-Schweiß- u. Schneidebrenner

mit Gas- und Sauerstoff-Armaturen

Wir stehen Ihnen immer gerne mit fachlicher Beratung zur Verfügung und laden Sie zu einem unverbindlichen Besuch ein

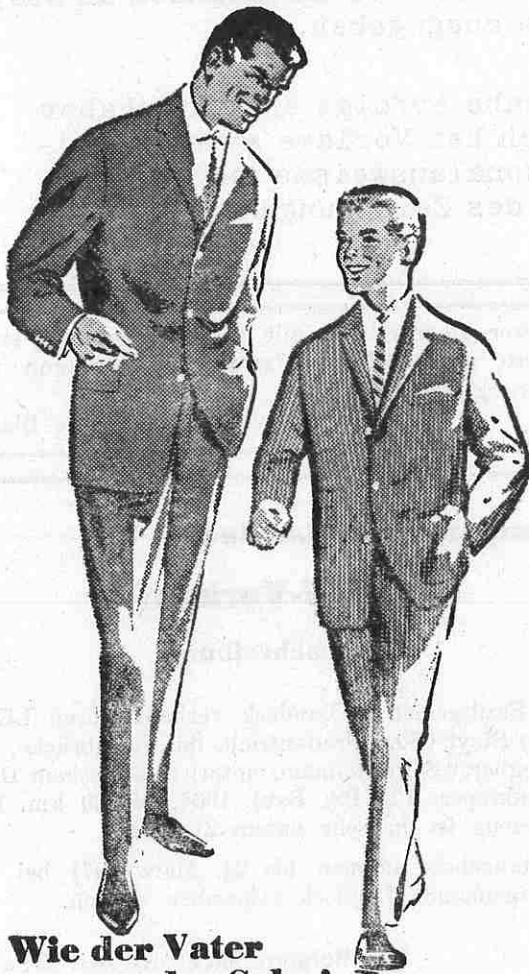
**Corda Geiger**



**6500 Landeck**  
**Tel. 05442-269**



**Lassen Sie sich verführen!  
Brandneue Dessins für Vater und Sohn!  
Wir bringen auch für Ihren Sohn  
helle und modische Muster!  
Natürlich auch den ganz eleganten  
Kommunionanzug in Großauswahl  
zu angenehmen Preisen.**



**Wie der Vater  
so der Sohn!**

Auch für den ganz jungen Herrn haben wir uns besonders bemüht, sämtliche Anzüge in einer Ihnen ansprechenden Aufmachung darzubieten.  
Viel Ornamentik, dezente Jaquard-Dessins in Jachtblau, Pologrün, pastellige Aubergine u. Rallye.  
Dieselbe schöne Auswahl bieten wir Ihnen in Knaben-, Burschen- u. Herren-Sakkos.  
Die Sakkos sind unvergleichlich attraktiver durch die neuen schlanken - Schnitte meistens mit hohen Seitenschlitzen u. breiten Revers und vor allem durch die neuen Farbstellungen!  
Dazu die farblich abgestimmte Hose!  
Unsere Auswahl macht das Kombinieren zum Vergnügen.  
Beste Fachkenntnisse und aufmerksame Bedienung versichert Ihnen Ihr

*Kleiderhaus*  
**JOHANN**  
*Ignafel*  
HERRENMODEN

# Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

**Kursbeginn, am 3. 4., 16 Uhr**  
Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

**Landeck**

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft  
ab sofort eingereicht werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott [allen für die mitfühlende Anteilnahme, anlässlich des Heimanges unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante, Frau

## **Anna Rosa Wille** geb. Marth

sowie für die zahlreiche Beteiligung auf ihrem letzten Weg, für die vielen Messespenden, für die schönen Kranz- und Blumengrüße und für die Spenden zu Gunsten der Caritas.

Besonders danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für den Beistand in den letzten Stunden, Hochw. Herrn Dekan Hans Aichner, Hochw. Herrn Koop. Hoppichler und Herrn Dr. Frieden für die jahrelange Betreuung.

Landeck, im März 1971

**Die Trauerfamilien**



# Lichtspiele Landeck

## Hochwürden dreht sein größtes Ding

Die Beute eines Bahnüberfalls, die in der schwerbewachten Bank eines korrupten Wildwest-Bürgermeisters deponiert ist. Mit: Zero Mostel, Kim Novak u. a.

Freitag, 19. März 19.45 Uhr Jv.

## Fünf gegen Casablanca

Die Wüste lauert auf ihre Opfer. 5 Männer im Kampf gegen Sand, Sonne und Durst. Mit Ken Clark, Horst Frank, Jeanne Valerie u. a.

Samstag, 20. März 19.45 Uhr Jv.

## Der Bastard

Nach einem erfolgreichen Juwelenraub wird ein Gangster von seinem Halbbruder und dessen Bande um die Beute gebracht. Mit Giuliano Gemma, Margaret Lee u. a.

Sonntag, 21. März 14 und 20 Uhr Jv.

## Heißer Tatort Tripolis

Kaltschnäuziger amerikanischer Geheimagent auf den Fersen einer geschickt getarnten Bande. Mit Roger Brown, Helga Line u. a.

Dienstag, 23. März 19.45 Uhr Jv.

## Matsoukas der Grieche

Der in Chicago mehr vom Spiel als von den Einkünften lebende Matsoukas kann sich mit der Realität des Lebens nicht abfinden. Mit Anthony Quinn, Irene Papas u. a.

Mittwoch, 24. März 19.45 Uhr Jv.

## Der Musterknabe

Ein Erfinder will für seinen jüngeren Bruder die Matura erschwindeln. Mit Peter Alexander, Conny Froboess u. a.

Donnerstag, 25. März 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 26. März Jv.

## Frankenstein 70

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

# A & O

## Süsse Woche

### bei A&O!

**Rajsigl-Schokolade** 15.<sup>50</sup>  
mit verschiedenen Pralinenfüllungen  
5 Tafeln à 100 Gr. im Bund statt 23.— nur

Seblanc  
**Weißer Schokolade** 5.<sup>90</sup>  
aus reiner Kakaobutter, für süße Feinschmecker  
1 Tafel statt 7.20 nur

**Mars Riegel** 6.<sup>90</sup>  
schokogetunkter Karamellriegel  
3 Riegel statt 9.— nur

Cabos  
**Salzburger Schnitten** 18.<sup>90</sup>  
feinste Knusperwaffeln mit Schoko-Nußfüllung  
1 Beutel

Cabos  
**Rum-Kokos-Stangerl** 6.<sup>30</sup>  
1 Beutel nur

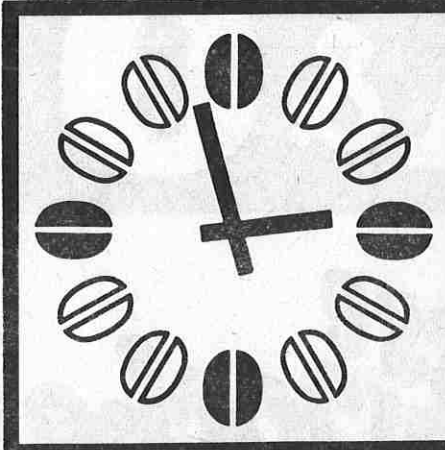
Walde  
**Metrostangen** 8.<sup>90</sup>  
feinster Butterkeks in Riesenstange Stange nur

**Mon Cheri T 20** 19.<sup>50</sup>  
1 Schachtel statt 25.— nur

Wrigley  
**Kaugummi** 10.—  
in 3 verschiedenen Geschmacksrichtungen  
4 Packungen sortiert

**Smarties** 9.<sup>60</sup>  
die beliebten Schokolinsen 4 Rollen nur

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise



# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Verkaufe  
preisgünstig **Bungalow-Rohbau**  
im mittleren Stanzertal.  
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**  
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

**Nordstern  
Versicherungen**  
Filialdirektion für Tirol — 6021 Innsbruck,  
Bozner Platz 6/II — Tel. (0 52 22) 2 38 27

**„Ihre  
Chance“**

Wir vergrößern unseren Mitarbeiterstab im Bezirk Landeck und suchen für die Gebiete Landeck und Umgebung, Stanzertal, Paznauntal und Oberes Gericht

**hauptberufliche Mitarbeiter**  
Wir bieten Ihnen garantiertes Monatseinkommen von S 5.700.— - Ausbaufähigen Kundenstock - Nebenberufliche Mitarbeiter - Moderne Arbeitsunterlagen - Gute Einschulung - Modernes Arbeitssystem, das auch Sie zum Erfolg führt.

Bewerbungen an Bezirksstelle Landeck,  
Marktplatz 4 Tel. 9805

**OERTLI**

**Brenner für Öl  
und Gas**

europäisches Spitzenprodukt

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**  
6500 Landeck  
Lötzweg 57, Tel. 9023

**Vorhangaktion!** **Sonderpreise**

<b>Dielenstores</b> 300 cm, ab 250 cm, 220 cm, 180 cm; 150 cm, 75 cm breit	<b>8.70</b>
<b>Vorhangstoffe</b> 120 cm breit 62.-, 58.-, 48.-, 34.-, 29.80	<b>19.80</b>
<b>Dekorstoffe</b> einfarbig ein modischer Vorhang, 120 cm breit	<b>34.80</b>
<b>Acrylvorhangstoffe</b> pflegeleicht, alle Modefarben 120 cm breit nur	<b>45.80</b>
<b>Arylan-Brokatvorhangstoffe</b> pflegeleicht, herrliche Muster	<b>87.-</b>

**Textil Brandmayr** Landeck  
Malsersstr. 24

## Pesjak-Sparbriefe für Brautausstattungen

Mädchen, denkt an Eure Zukunft, Pesjak hilft Euch dabei! Mit dem Pesjak-Sparbrief erlebt Ihr ein völlig neues Sparvergnügen. Ihr spart, ohne daß Ihr es merkt. Je nach Stimmung und Briefftasche. Ihr könnt nie früh genug mit dem Sparen anfangen. Fragt doch Eure Freundinnen, die schon einen Pesjak-Sparbrief haben: Das sind nur einige Vorteile: Ihr spart, soviel Ihr gerade wollt. Ihr seid an keinen Termin gebunden. Ihr bekommt Zinsen und Warenrabatt. Wenn Ihr Eure Ausstattung braucht, so bekommt ihr nur die schönsten Sachen aus der neuesten Kollektion. Und das zu günstigen Preisen durch unseren Groß-einkauf. Ihr könnt also frei wählen aus dem größten Textilangebot Westtirols! Wann kommt Ihr und sprecht mit unseren Verkäuferinnen?

**pesjak** hat's

Malsersstraße 66

Junge, freundliche

# SERVIERERIN

sucht

KONDITOREI CAFE HAAG - Telefon 328

## Wer inseriert - profitiert!

Verkaufe gut erhaltenen **BMW 1600**

50.000 km unfallfrei

Erwin Zangerle, Galtür, Gasth. Landle, Tel. 05443-213

## ERFOLGSMODELLE

### AUDI-NSU

aus Deutschland

<b>AUDI 60</b> (65 PS)	S 64.800.—
<b>AUDI 100</b> (80 PS)	S 84.400.—
<b>NSU 1000</b> (40 PS)	S 45.100.—
<b>NSU 1200</b> (50 PS)	S 51.500.—
<b>AUDI 60 VARIANT</b>	S 73.800.—

### TOYOTA

JAPANS Nr. 1

<b>TOYOTA 1000</b> (5-Sitzer)	S 42.900.—
<b>TOYOTA 1200</b> (5-Sitzer)	S 48.900.—
<b>TOYOTA 1500</b> (4 Türen)	S 58.900.—
<b>TOYOTA 1700</b> (4 Türen)	S 67.900.—
<b>TOYOTA 2300</b> (6 Zyl.)	S 92.900.—

Modelle 1200 und 1700 auch als Coupe und als Kombi lieferbar.

Sämtliche **AUDI-NSU** und **TOYOTA**-Modelle stehen für Sie zur Probefahrt bereit. Besichtigen Sie bitte unsere Ausstellung direkt beim Postautoplatz.

**VERKAUF** und offizieller **KUNDENDIENST** bei

**AUTOHAUS HARRER** Landeck - Tel. 463

# SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Diskont-Aktion  
bis 3. 4. 71**

**KNORR-Feinkostsuppen**

sortiert „3 für 2“  
nimm 3 Beutel, zahl 2!!!

**3 Beutel zum  
Diskontpreis  
von 2 Beutel!!**

KNORR

**Stocki-Kartoffelpüree 6.50**

1 Pckg. statt Listenpr. 9.90 nur

**Orangeade 2 lt. = 2.62 kg 23.80**

1 Flasche nur  
Flascheneinsatz S 3.—

**SCANA Gefüllte Paprika 12.90**

1 kg Dose Doseninhalt mind. 4 Stk.  
1 Dose nur

**Lenz Moser Weißwein: Falstaff 1 lt 12.90**

1 Flasche inkl. Steuern nur  
Flascheneinsatz S 1.50

**Inl. Rum 38% 36.90**

1 lt. Flasche 1 Fl. inkl. Steuern nur  
Flascheneinsatz 1.50

**Inführ Perlwein 19.80**

0,7 lt 1 Fl. inkl. Steuern u. Fl.  
nur

**Große Auswahl an Osterwaren!**

**Diskont-Preise für alle**  
Parkmöglichkeit vorhanden